

## Stellungnahme zur Zulassung des Impfstoffs von BioNTec/Pfizer:

Sehr geehrte Eltern,

- der **Impfstoff Comirnaty von BioNTec/Pfizer** wurde am 28.5.2021 von der EMA (europäische Zulassungsbehörde für Medikamente) **für die Gruppe der 12-15 Jährigen zugelassen**. Anhand von Studien- daten hat der zuständige Expertenausschuss die Vor- und Nachteile des Vakzins für die 12- bis 15-Jährigen abgewogen und kam zu dem positiven Ergebnis: Der Impfstoff sei sicher und erziele eine Immun- antwort, die ähnlich beziehungsweise sogar noch besser als bei jungen Erwachsenen sei. Außer den bekannten Nebenwirkungen, hauptsächlich Schmerzen an der Einstichstelle, Müdigkeit, Kopfschmer- zen, Muskel- und Gelenkschmerzen, Schüttelfrost und Fieber, traten keine neuen Nebenwirkungen auf.
- Die Bundeskanzlerin und die Ministerpräsidenten der Bundesländer haben beschlossen, dieser Perso- nengruppe ab dem 7.6.2021 ein Impfangebot zu machen.
- Die **ständige Impfkommission (STIKO)** am Robert Koch Institut in Berlin, die Impfempfehlungen für Deutschland herausgibt, hat bzgl. der Zulassung des Impfstoffes von BioNTech/Pfizer sich nicht für eine generelle Impfung der 12-17 Jährigen ausgesprochen: Laut STIKO sollen nur bestimmte Risiko- gruppen in dieser Altersklasse geimpft werden (Adipositas, Immungeschwächte Patienten, zyanotische Herzfehler, Herzinsuffizienz, pulmonale Hypertension, chron. Lungenerkrankung mit Einschränkung der Lungenfunktion, chron. Nierenversagen, chron. neurologische oder neuromuskuläre Erkrankungen, bösartige Tumorerkrankungen, Trisomie 21 – Down Syndrom oder andere syndromale, schwerwie- gende Erkrankungen, Diabetes mellitus mit schwerwiegender Entgleisung).
- Seltene und gravierende Nebenwirkungen werden durch kleine Studien , die zur Zulassung geführt haben, nicht erfasst. Insofern ist noch zu wenig bekannt über den Impfstoff für diese Altersgruppe. Die EMA verweist auf eine laufende Untersuchung von sehr seltenen Fällen von Herzmuskelentzündung, die nach Impfung mit Comirnaty vor allem bei Personen unter 30 Jahren aufgetreten sind. Derzeit wer- den diese Fälle jedoch nicht in ursächlichen Zusammenhang mit der Impfung gebracht.
- Bei Kindern und Jugendlichen gibt es **eine andere Risikoabwägung als bei Erwachsenen**: Diese Alters- gruppe erkrankt viel seltener an komplizierten und chronischen Verläufen der Corona Virus Erkrän- kung. Es geht in dieser Altersgruppe mehr um eine Eindämmung der Virusverbreitung bzw. um Teil- habe (z.B. am Schulunterricht). Dies können auch wichtige Argumente für eine Impfung sein.
- Eine **Empfehlung der STIKO hat keinen bindenden Charakter**. Sie ist eine Empfehlung, die jedoch die gesamten wissenschaftlichen Daten zu diesem Thema berücksichtigt und damit ein starkes Argument ist.

Unser Vorgehen:

- Wir möchten Sie auf keinen Fall verunsichern, sondern informieren.
- Derzeit gibt es keine generelle Impfempfehlung der Gruppe der 12-15 Jährigen seitens der STIKO für eine Corona Virus Impfung. **Eine Impfung mit dem derzeit zugelassenen Impfstoff ist nach ärztlicher Aufklärung und bei individuellem Wunsch und Risikoakzeptanz des Kindes bzw der Eltern jedoch trotzdem möglich.**
- **Für Eltern, die ihr Kind impfen lassen wollen: Wir führen Listen, auf die Sie Ihr 12-15 jährigen Jugendlichen setzen können. Wir melden uns für einen Impftermin, sobald wir einen Termin frei haben.**

Ihr Praxisteam  
Kinderarzt-am-Bernhard  
Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin  
Dr. Elsbroek, Dr Steeg, Fr. Diamanti  
Lange Str. 74a in 59555 Lippstadt  
Tel: 02941-79008